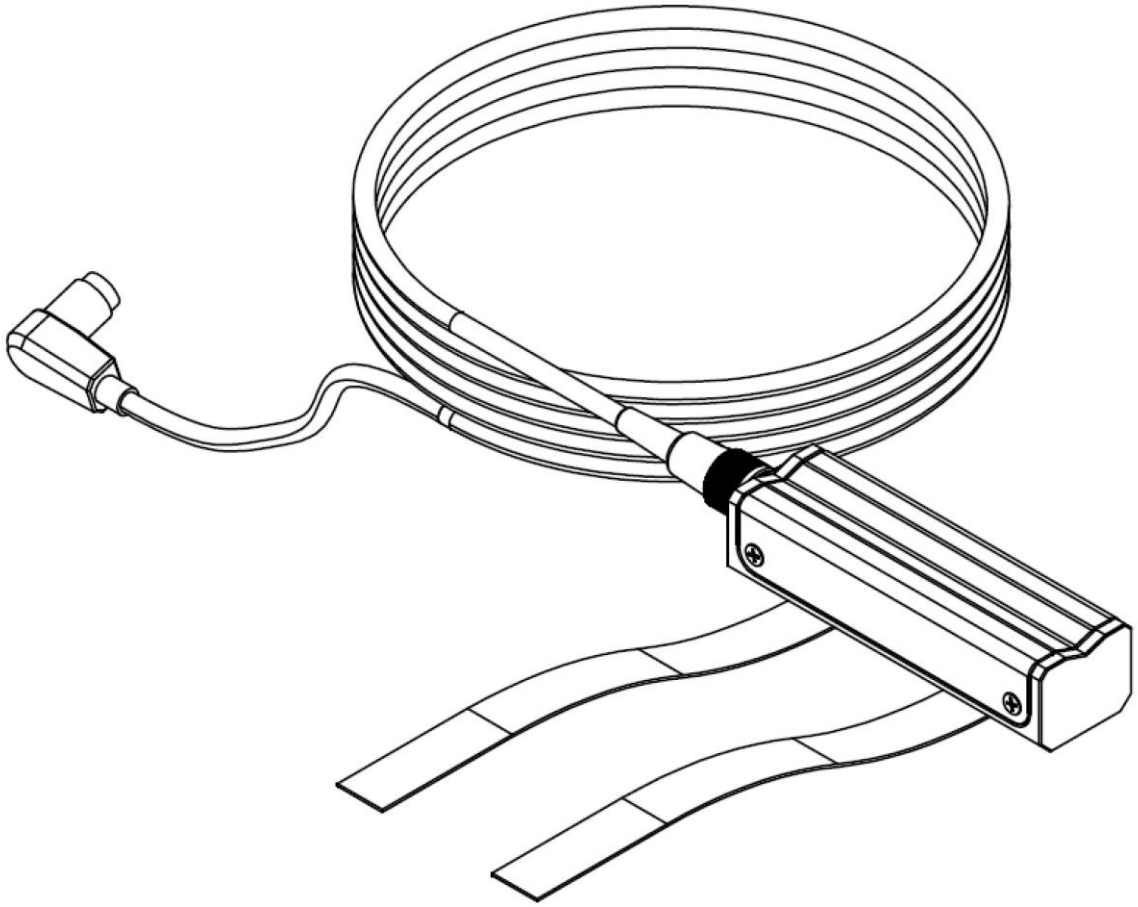
KEMPER



Start-Stopp-Automatik

DE – Betriebsanleitung (Original)

Rev.01 | 10/2026
Machine ID: 94102701, 94102702, 94102781, 94102782
Document ID: 1501028-01

DE – Betriebsanleitung (Original) ..... - 1 -

DE – Betriebsanleitung (Original)

1 Allgemeines ..... - 3 -
1.1 Einleitung ..... - 3 -
1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte ..... - 3 -
1.3 Hinweise für den Betreiber ..... - 3 -
2 Sicherheit ..... - 5 -
2.1 Allgemeines ..... - 5 -
2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen ..... - 5 -
2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen/ Schilder ..... - 6 -
2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal ..... - 6 -
2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung/ Störungsbeseitigung ..... - 7 -
3 Produktangaben ..... - 8 -
3.1 Funktionsbeschreibung ..... - 8 -
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... - 9 -
3.3 Umgebungsbedingungen ..... - 9 -
3.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung ..... - 10 -
3.5 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt ..... - 11 -
3.6 Restrisiko ..... - 12 -
4 Transport und Lagerung ..... - 14 -
4.1 Transport ..... - 14 -
4.2 Lagerung ..... - 14 -
5 Montage ..... - 15 -
5.1 Auspacken und Montage des Produkts ..... - 15 -
6 Benutzung ..... - 17 -
6.1 Qualifikation des Bedienpersonals ..... - 17 -
6.2 Inbetriebnahme ..... - 17 -
7 Instandhaltung ..... - 18 -
7.1 Pflege ..... - 18 -
7.2 Tägliche Prüfungen vor Arbeitsbeginn ..... - 19 -
7.3 Störungsbeseitigung ..... - 19 -

8 Entsorgung ..... - 20 -
8.1 Kunststoffe ..... - 20 -
8.2 Metalle ..... - 20 -
8.3 Filterelemente ..... - 20 -
9 Anhang ..... - 21 -
9.1 EU-Konformitätserklärung ..... - 21 -
9.2 UKCA Declaration of Conformity ..... - 22 -
9.3 Technische Daten ..... - 23 -
9.4 Maßblatt ..... - 23 -
9.5 Ersatzteile und Zubehör ..... - 24 -

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den richtigen und gefahrlosen Betrieb des Produkts.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an oder mit dem Produkt beauftragt ist.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Pflege, Wartung),
- der Transport,
- die Montage,
- die Entsorgung.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln und darf nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausschließlich mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herstellers KEMPER GmbH zulässig.

Alle Unterlagen sind durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Jede Form der Weitergabe, Vervielfältigung oder auszugsweisen Nutzung sowie die Mitteilung ihres Inhaltes ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung untersagt.

Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt und verpflichten zum Ersatz des entstandenen Schadens.

Gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Marken oder Designs liegen ausschließlich beim Hersteller.

1.3 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts.
Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal diese Anleitung zur Kenntnis nimmt.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, zum Beispiel bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Bedienerpersonal. Neben der Betriebsanleitung und den im Nutzungsland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Richtlinien für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber darf ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen sowie An- und Umbauten am Produkt vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Es ist nur geschultes oder unterwiesenes Bedienpersonal für die Bedienung, Wartung und den Transport des Produkts einzusetzen. Die Zuständigkeiten des Bedienpersonals für die Bedienung, Wartung und den Transport sind klar festzulegen.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften entwickelt und gebaut. Beim Betrieb des Produkts können technische Gefahren für das Bedienpersonal beziehungsweise Beeinträchtigungen des Produkts sowie anderer Sachwerte entstehen, wenn es:

- von nicht geschultem oder unterwiesenem Bedienpersonal bedient,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt und/oder
- unsachgemäß instandgehalten wird.

2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen

⚠ GEFAHR

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT

Das Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

Dieses Symbol wird auch für Warnhinweise vor Sachschäden verwendet.

HINWEIS

Die allgemeinen Hinweise sind einfache weiterführende Informationen, die nicht vor Personen- oder Sachschäden warnen.

1. Aufzählungen von Handlungsschritten sind als Zahlen mit Punkt gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge wichtig ist.

- Mit dem Blickfangpunkt werden Auflistungen von Teilen in einer Legende oder für Anweisungen gekennzeichnet, bei denen die Reihenfolge unwichtig ist.

2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen/ Schilder

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am Produkt und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder können sich zum Beispiel auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Vor der Anwendung ist der Benutzer des Produkts durch Information, Anweisung und Schulung über die Handhabung des Produkts sowie die zur Verwendung kommenden Materialien und Hilfsmittel zu unterweisen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden! Alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden!

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am Produkt eingesetztes Bedienpersonal.

Die Betriebsanleitung muss ständig in der Nähe des Produkts griffbereit sein.

Für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Richtlinien sind einzuhalten.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Instandhaltung sind klar festzulegen und einzuhalten. Denn so werden Fehlhandlungen - insbesondere in Gefahrensituationen - vermieden.

Der Betreiber verpflichtet das Bedienpersonal beziehungsweise das Wartungspersonal zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung. Dazu gehören insbesondere Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.

Keine offenen, langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich die Gefahr irgendwo hängen zu bleiben oder an bewegten Teilen eingezogen oder mitgerissen zu werden!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am Produkt ein, den Arbeitsvorgang sofort stillsetzen, sichern und den Vorgang der zuständigen Stelle/Person melden!

Arbeiten am Produkt dürfen nur von zuverlässigem, geschultem Bedienpersonal durchgeführt werden. Das gesetzlich zulässige Mindestalter beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Bedienpersonal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt tätig werden!

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung/ Störungsbeseitigung

Service- und Wartungstüren (falls vorhanden) müssen jederzeit frei zugänglich sein.

Rüst-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Störungsbeseitigungen dürfen nur bei abgeschaltetem Produkt durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen! Sofern vorgeschrieben, die dafür vorgesehenen Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.

Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege vor Verschmutzung oder Pflegemittel bewahren.

Die vorgeschriebenen oder in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung/Inspektion sind einzuhalten.

Vor der Demontage die Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen.

3 Produktangaben

3.1 Funktionsbeschreibung

Das Produkt dient zum automatischen Ein- und Ausschalten eines angeschlossenen Absaugsystems.

Das Produkt besteht aus einem Start-Stopp-Senor mit Anschlusskabel.

Es wird mit dem Anschlusskabel an ein Absaugsystem angeschlossen. Der Start-Stopp-Sensor wird an das Massekabel eines Schweißgerätes fixiert.

Sobald ein Schweißprozess gestartet wird, erkennt der Start-Stopp-Sensor das elektrische Magnetfeld des stromdurchflossenen Kabels.

Bei einem ausreichend starken Magnetfeld schaltet sich das angeschlossene Absaugsystem ein. Nach beendigen des Schweißprozesses schaltet das Absaugsystem nach einer voreingestellten Nachlaufzeit wieder ab.

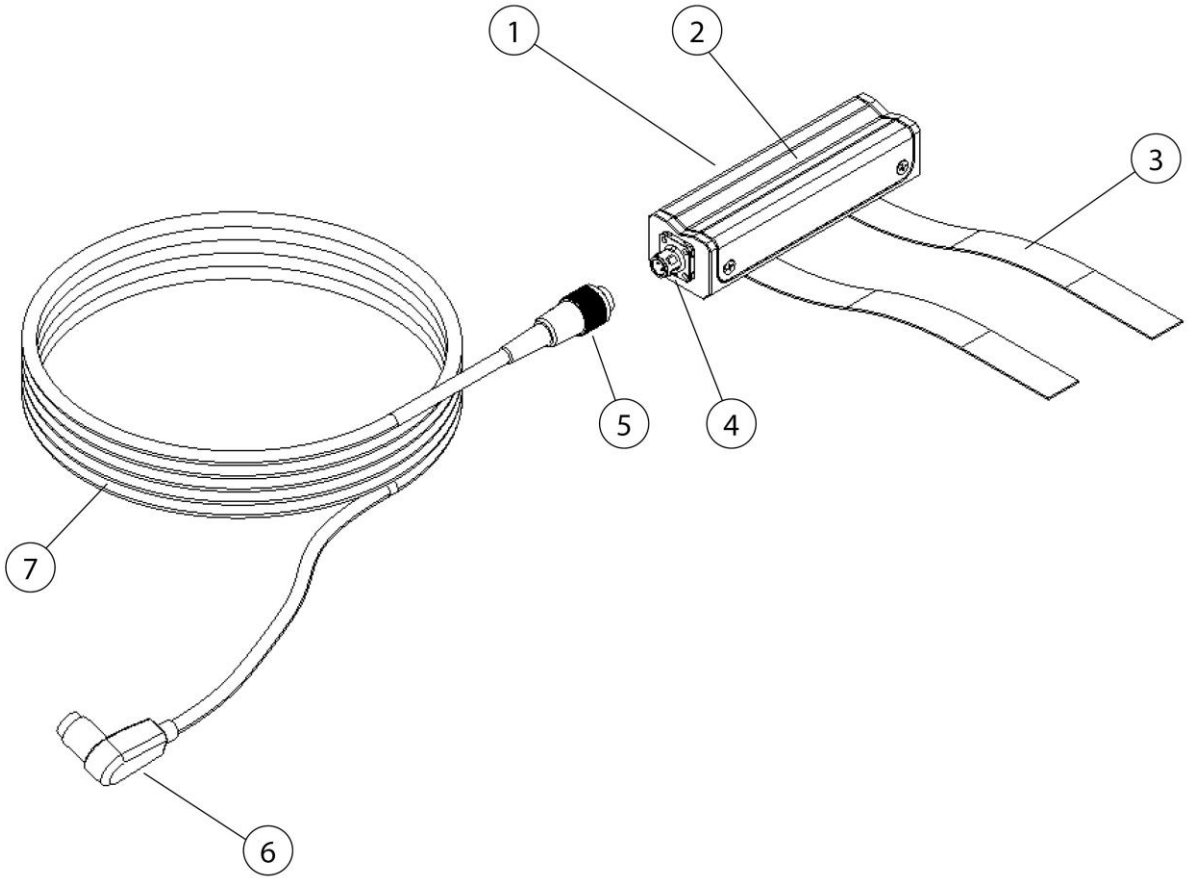


Abb. 1: Produktbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Start-Stopp-Sensor	5	Anschlussbuchse
2	Kabelaufnahme	6	Anschlussstecker – zum Anschluss an Absaugsystem
3	Klettband (2 x)	7	Anschlusskabel 5 Meter [196,9 inch]
4	Anschlussstecker		

Tab. 1: Produktbeschreibung

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für die metallverarbeitende Industrie bestimmt.

Das Produkt ist eine Zusatzausstattung zur Erweiterung/ Optimierung eines vorhandenen Absaugsystems.

Es dient zum bedarfsgerechten Ein- und Ausschalten des Absaugsystems.

In den technischen Daten befinden sich die Abmessungen und weitere Angaben zum Produkt, die beachtet werden müssen.

HINWEIS

Die Angaben im Kapitel „Technische Daten“ beachten und diese unbedingt einhalten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zur Bedienung und Steuerung,
- zur Instandhaltung und Wartung,

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Produkts. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen am Produkt.

3.3 Umgebungsbedingungen

Betrieb oder Lagerung des Gerätes außerhalb des angegebenen Bereiches gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann die Funktion, die

Absaugleistung sowie die Schutzwirkung gemäß DIN EN ISO 21904 beeinträchtigen. Für hieraus entstandene Schäden haftet der Hersteller nicht.

Allgemein:

- Umgebungsluft frei von Staub, Säuren, korrosiven Gasen oder sonstigen aggressiven Substanzen.
- Höhenlage über dem Meeresspiegel: bis 1000 m [3281 ft].
- Nur für entsprechend freigegebene Produkte: Indoor- oder Outdoor-Betrieb zulässig.

Temperaturbereich der Umgebungsluft:

Betriebsart	Betrieb	Transport/ Lagerung
Indoor (Innenbereich)	+5 °C bis +40 °C [+41 °F bis +104 °F]	−20 °C bis +50 °C [−4 °F bis +122 °F]
Outdoor (Nur bei freigegebenen Produkten)	−10 °C bis +40 °C [+14 °F bis +104 °F]	−20 °C bis +50 °C [−4 °F bis +122 °F]

Tab. 2: Temperaturbereich der Umgebungsluft

Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend, sofern nicht anders freigegeben):

- **Indoor:** bis 50 % bei +40 °C [+104 °F], bis 90 % bei +20 °C [+68 °F]
- **Outdoor:** bis 100 %, einschließlich zeitweiser Kondensation infolge von Witterungseinflüssen

3.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Produkt sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

- Den Aufstellort so wählen, dass das Produkt niemanden in seinem Arbeitsbereich behindert.
- Die Leistungsdaten des Produkts beachten. Siehe Kapitel Technische Daten.

Das Produkt ist für folgende Verwendungen NICHT vorgesehen.

Der Betrieb ist untersagt in Bereichen:

- außerhalb von Gebäuden. Das Produkt ist nicht witterungsbeständig.

Das Produkt:

- nicht als Ablage für Gegenstände oder Flüssigkeiten benutzen.
- keinen direkten Wasserstrahlen aussetzen.

3.5 Kennzeichnungen und Schilder am Produkt

Am Produkt sind verschiedene Kennzeichnungen und Schilder angebracht. Diese dienen der Identifikation des Produkts sowie der Information über sicherheitsrelevante Gefahren und Anschlusspunkte.

Beschädigte, unleserliche oder entfernte Kennzeichnungen und Schilder sind unverzüglich durch gleichwertige neue Kennzeichnungen zu ersetzen. Die Ersatzschilder sind an derselben Position anzubringen.

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass erforderliche zusätzliche Kennzeichnungen und Schilder am Produkt sowie in dessen unmittelbarer Umgebung angebracht werden.

Abhängig vom Verwendungsland können durch den Hersteller zusätzliche Sicherheitshinweise und Piktogramme entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt werden.

Symbol/ Schild	Bezeichnung	Anbringungsort
Typenschild	• Name und vollständige Anschrift des Herstellers • Serien-Nr. • Baujahr • Gewicht • CE-Zeichen	Gut lesbar am Produkt
	Warnung vor gefährlicher, elektrischer Spannung	An allen Klemmenkästen, Schaltkästen und Schaltschränken für Niederspannung

	Schutzleiteranschluss	Neben den Erdungsschrauben
	Warnung vor heißen Oberflächen	An allen Oberflächen mit Temperaturen über 60 °C
	Warnung vor Handverletzung	An allen Klemmstellen
	Warnung vor unter Druck stehenden Teilen	An allen druckbeaufschlagten Bauteilen und Baugruppen
	Betriebsanleitung beachten	Gut sichtbar am Produkt beziehungsweise in unmittelbarer Nähe des Bedienbereichs
	Handschutz und Schutzkleidung benutzen, bei Arbeiten wie dem Wechsel der Filterpatronen oder sonstigen Reinigungsarbeiten	Auf dem Frontverkleidungs-blech des Filterteils
	Atemschutz tragen, bei Arbeiten wie dem Wechsel der Filterpatronen oder sonstigen Reinigungsarbeiten	Auf dem Frontverkleidungs-blech des Filterteils
	DGUV-Testzeichen	Gut sichtbar am Produkt, vorzugsweise am Typenschild oder in dessen unmittelbarer Nähe

Tab. 3: Kennzeichnung und Schilder am Produkt

3.6 Restrisiko

Auch bei der Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Produkts ein in der Folge beschriebenes Restrisiko.

Alle Personen, die an und mit dem Produkt arbeiten, müssen dieses Restrisiko kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

HINWEIS

Das Produkt:

- nur in der Originalverpackung transportieren.
- nicht stürzen.
- vor Feuchtigkeit schützen.

4.2 Lagerung

Das Produkt sollte in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von
-20°C bis +50°C [-4°F bis 122°F] an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Die Verpackung darf dabei nicht durch andere Gegenstände belastet werden.

5 Montage

5.1 Auspacken und Montage des Produkts

HINWEIS

Bei der Montage der gegebenenfalls vorhandenen Anbauprodukten den beigelegten Anleitungen folgen.

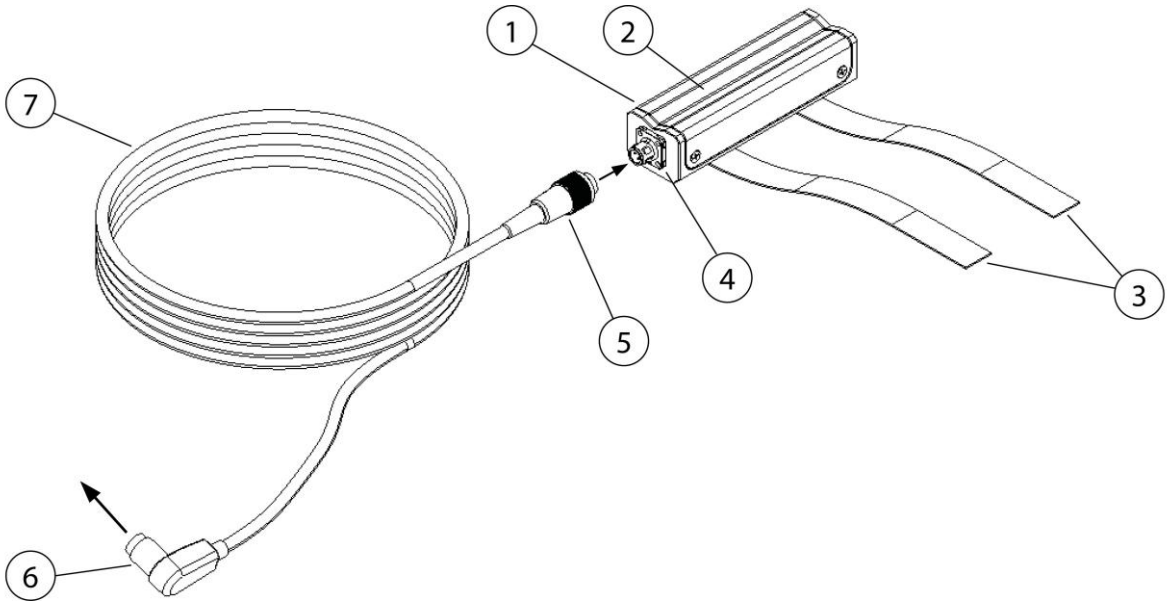


Abb. 2: Montage

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Start-Stopp-Sensor	5	Anschlussbuchse
2	Kabelaufnahme	6	Anschlussstecker – zum Anschluss ans Absaugsystem
3	Klettband (2 x)	7	Anschlusskabel (5 Meter)
4	Anschlussstecker		

Tab. 4: Montage

Die Montage wie folgt durchführen:

1. Das Anschlusskabel (Pos. 7) mit dem Start-Stopp-Sensor (Pos. 1) verbinden, dazu die Anschlussbuchse (Pos. 5) mit dem Anschlussstecker (Pos. 4) am Start-Stopp-Sensor verbinden.

2. Das Anschlusskabel (Pos. 7) mit dem Absaugsystem verbinden, dazu den Anschlussstecker (Pos. 6) in die vorgesehene Anschlussbuchse des Absaugsystems einstecken.

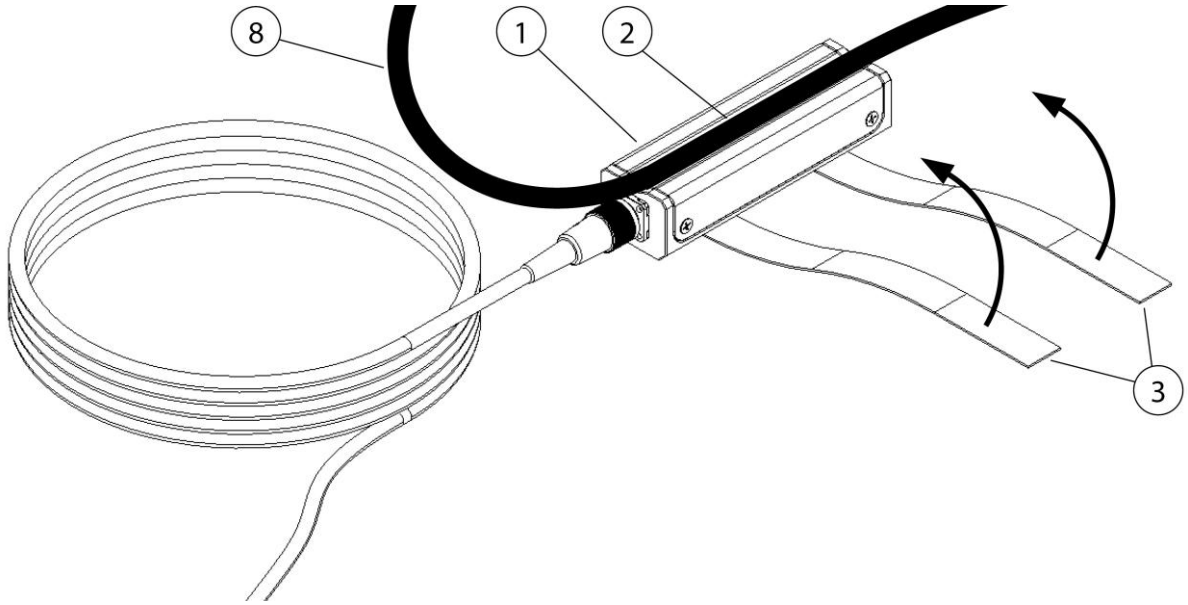


Abb. 3: Montage

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Start-Stopp-Sensor	3	Klettband
2	Kabelaufnahme	8	Massekabel - Schweißgerät

Tab. 5: Montage

3. Das Massekabel des Schweißgerätes (Pos. 8) am Start-Stopp-Sensor (Pos. 1) befestigen. Dazu das Massekabel (Pos. 8) in die Kabelaufnahme (Pos. 2) legen und mit den 2 x Klettband (Pos. 3) fixieren.

6 Benutzung

Jede Person, die sich mit Verwendung, Wartung und Reparatur des Produkts befasst, muss diese Betriebsanleitung sowie die Anleitungen etwaiger Anbau- und Zubehörprodukte, gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Der Betreiber des Produkts darf mit der selbstständigen Anwendung des Produkts nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.

Mit dieser Aufgabe vertraut sein schließt mit ein, dass die betreffenden Personen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sind und die Betriebsanleitung sowie die infrage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

Das Produkt sollte nur von geschultem oder unterwiesenem Bedienpersonal benutzt werden.
Nur so wird ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten aller Mitarbeiter erreicht.

6.2 Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG

Gefahr durch fehlerhaften Zustand des Produkts.

Vor der Inbetriebnahme muss die Montage des Produkts komplett abgeschlossen sein. Siehe Kapitel „Montage“

1. Das bauseits angeschlossene Absaugsystem und Schweißgerät einschalten.
2. Den Schweißprozess starten, dabei startet der Ventiltor des angeschlossenen Absaugsystems.
3. Nach Beendigung des Schweißprozesses schaltet der Ventilator des Absaugsystems nach einer voreingestellten Nachlaufzeit wieder ab.

Im Falle einer Störung siehe Kapitel „Störungsbeseitigung“

7 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können weitere Anweisungen erforderlich werden, um das Produkt in einem optimalen Zustand zu halten.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von speziell geschultem Instandsetzungspersonal des Betreibers durchgeführt werden.

Die zur Verwendung erforderlichen Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen grundsätzlich gewährleistet.

Für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile muss Sorge getragen werden.

Bei Instandhaltungsarbeiten müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

7.1 Pflege

Die Pflege des Produkts beschränkt sich im Wesentlichen auf das Reinigen aller Oberflächen des Produkts sowie - wenn vorhanden - die Kontrolle der Filtereinsätze.

Die unter Kapitel „Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung“ aufgeführten Warnhinweise sind zu beachten.

HINWEIS

Das Produkt nicht mit Druckluft reinigen! Dadurch können Staubpartikel/ oder Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen.

Eine angemessene Pflege hilft, das Produkt auf Dauer in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

Für die optimale Pflege und Reinigung der pulverbeschichteten Oberflächen ist folgendes zu beachten:

- Das Produkt monatlich oder nach Bedarf gründlich reinigen.
- Die äußeren Flächen des Produkts mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Staubklasse H oder mit feuchten weichen Tüchern/ Industriewatte reinigen.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen handelsübliche Haushaltsreiniger verwenden. Starkes Reiben vermeiden.
- Keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.

- Keine sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine organischen Lösungsmittel, die Ester, Ketone, Alkohole, Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.

7.2 Tägliche Prüfungen vor Arbeitsbeginn

Prüfung	Hinweise
Anschlusskabel und Stecker auf Beschädigungen prüfen	Gegebenenfalls Elektrofachkraft informieren
Schalter/ Taster falls vorhanden auf Beschädigungen prüfen	Gegebenenfalls Elektrofachkraft informieren
Gehäuse auf Beschädigungen prüfen	Ausbessern oder ersetzen beschädigter Teile

Tab. 6: Tägliche Prüfungen

7.3 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Hinweis
Produkt ohne Funktion	Anschlusskabel nicht korrekt mit Start-Stopp-Sensor verbunden	Steckverbindung prüfen
	Anschlusskabel nicht korrekt mit dem Absaugsystem verbunden	Steckverbindung prüfen
	Anschlusskabel defekt, Kabelbruch	Durch Elektrofachkraft prüfen lassen
	Absaugsystem nicht eingeschaltet	Absaugsystem einschalten
	Das Massekabel des Schweißgerätes ist nicht korrekt am Start-Stopp-Sensor befestigt	Siehe Kapitel „Montage“

Tab. 7: Störungsbeseitigung

8 Entsorgung

⚠ WARNUNG

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Demontagearbeiten am Produkt dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Staubpartikeln zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem!

Die Freisetzung von gefährlichen Staubpartikeln ist bei Demontagearbeiten zu vermeiden, damit Personen in der Umgebung nicht geschädigt werden.

⚠ VORSICHT

Bei allen Arbeiten an und mit dem Produkt müssen die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung eingehalten werden.

8.1 Kunststoffe

Die gegebenenfalls verwendeten Kunststoffe müssen soweit wie möglich sortiert werden. Kunststoffe sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

8.2 Metalle

Die gegebenenfalls verwendeten Metalle müssen getrennt und entsorgt werden.
Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Firma erfolgen.

8.3 Filterelemente

Die gegebenenfalls verwendeten Filterelemente sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

9 Anhang

9.1 EU-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Zusatzausstattung
Baureihe:	Start-Stopp-Automatik
Typ:	**94102701, 94102702, 94102781, 94102782** (gegebenenfalls abweichende Artikel-Nummern bei anderer Produkt -Variante.)
Maschinen-ID:	(Seriennummer) siehe Typenschild am Produkt
	Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien 2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
	Das Produkt entspricht weiterhin den Bestimmungen der 2014/30/EU - Richtlinie zur EMV 2011/65/EU - RoHS-Richtlinie
	In alleiniger Verantwortung von
Firma:	**KEMPER GmbH** Von-Siemens-Str. 20, D-48691 Vreden

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allg. Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2026 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung
EN IEC 61000-6-2:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit - Störfestigkeit
EN IEC 61000-6-4:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor. Die zum Produkt gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Bevollmächtigter:
Kemper GmbH, Von-Siemens-Str. 20, 48691 Vreden, Deutschland
Die vorgenannte Person ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII der Richtlinie 2006/42/EG zusammenzustellen.



Vreden, 12.10.2026		Geschäftsführer
Ort, Datum	B. Kemper	Angaben zum Unterzeichner

9.2 UKCA Declaration of Conformity

Designation:	Additional equipment
Series:	Start-Stopp-Automatik
Type:	**94102701, 94102702, 94102781, 94102782** (possibly different article numbers for other product variants)
Machine ID:	(Serial number) see type plate on product
	This product is developed, designed and manufactured in accordance with the UKCA directives Supply of Machinery (safety) Regulations 2008
	The product continues to comply with the provisions of the Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
	At the sole responsibility of
Company:	**KEMPER GmbH** Von-Siemens-Str. 20, D-48691 Vreden

The following designated standards and technical specifications have been applied:

BS EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design
BS EN 60204-1:2026 Safety of machinery - Electrical equipment of machines
BS EN IEC 61000-6-2:2019 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
BS EN IEC 61000-6-4:2019 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-4: Generic standards - Emission standard for industrial environments
BS EN IEC 63000:2018 Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

A complete list of standards, directives and specifications applied is available from the manufacturer. The operating manual belonging to the product is available.
Additional information:

UK Authorised Representative:
United Kingdom KEMPER (U.K.) Ltd.
Venture Court, 2 Debdale Road, Wellingborough, Northamptonshire NN8 5AA
The above-mentioned person is authorized to compile the technical documentation in Schedule 2 of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008.



Vreden, 12.10.2026		CEO
Place, date	B. Kemper	Identification of the signatory

9.3 Technische Daten

Benennung	Typ	
Grunddaten	94102702	94102704
Stromerfassungsbereich Amp (AC/DC)	30 – 400	
Einschaltdauer %	100	
Schutzart	IP 42	
Zulässige Umgebungstemperatur (Betrieb) °C [°F]	+5 bis + 40 [+40 bis +104]	
Abmessungen	Siehe Maßblatt	
Gewicht kg [lbs]	0,5 [1,10]	
Länge Anschlusskabel m [in]	5,0 [196,9]	10,0 [393,7]

Tab. 8: Technische Daten

9.4 Maßblatt

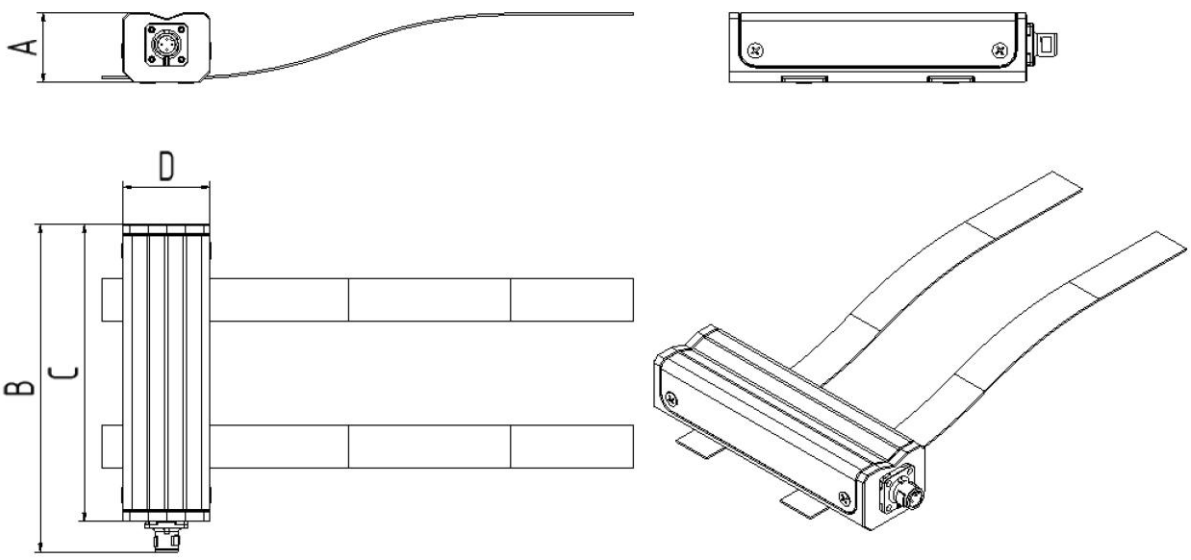


Abb. 4: Maßblatt

Symbol	**Abmessung mm [in]**	**Symbol**	**Abmessung mm [in]**
A	33 [1.3]	C	140 [5.5]
B	155 [6.1]	D	41 [1.6]

Tab. 9: Maßtabelle

9.5 Ersatzteile und Zubehör

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Anschlusskabel 5,0 m [16 ft]	1241611
2	Anschlusskabel 10,0 m [33 ft]	1241610
3	Start-Stopp-Automatik mit 5,0 m [16 ft] Anschlusskabel	94102702
4	Start-Stopp-Automatik mit 10,0 m [33 ft] Anschlusskabel	94102701

Tab. 10: Ersatzteile und Zubehör

Deutschland (HQ)
KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden
Tel. +49 2564 68-0
Fax +49 2564 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

United Kingdom
KEMPER (U.K.) Ltd.
Venture Court
2 Debdale Road
Wellingborough
Northamptonshire NN8 5AA
Tel. +44 1327 872 909
Fax +44 1327 872 181
mail@kemper.co.uk
www.kemper.co.uk

France
KEMPER sàrl
7 Avenue de l'Europe
F-67300 Schiltigheim
Si vous appellez de France
Tél. +33 800 91 18 32
Fax +33 800 91 90 89
De Belgique ou de l'étranger
Tél. +492564 68-135
Fax +492564 68-40135
mail@kemper.fr
www.kemper.fr

China
KEMPER China
Floor 2, Building 6
No. 500 Huapu Road
Shanghai 201799
P.R. of China
Tel. +86 (21) 5924-0978
Fax +86 1852-1069-401
info@kemper-china.com.cn
www.kemper.cn.com

Ceská Republika
KEMPER spol. s r.o.
Pyšelská 393
CZ-257 21 Porící nad Sázavou
Tel. +420 317 798-000
Fax +420 317 798-888
mail@kemper.cz
www.kemper.cz

United States
KEMPER Fume
Extraction Systems LLC
31465 Stephenson Hwy
Madison Heights
MI, 48071 USA
ph+1 (312) 815 5656
info@kemper-na.com
kemper-na.com

Canada
KEMPER Fume
Extraction Systems
1-2, 1249 Seagrave Road
Woodstock, ON, N4T 0A8,
Canada
ph+1 (312) 815 5656
info@kemper-na.com
kemper-na.com

Nederland
KEMPER B.V.
Demmersweg 92
Begane grond
7556 BN Hengelo
Tel. +492564 68-137
Fax +492564 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

España
KEMPER IBÉRICA, S.L.
Avda Diagonal, 421 3°
E-08008 Barcelona
Tel. +34 902 109-454
Fax +34 902 109-456
mail@kemper.es
www.kemper.es

India
KEMPER India
55, Ground Floor, MP Mall
MP Block, Pitam Pura
New Delhi -110034
Tel. +91.11.42651472
mail@kemper-india.com
www.kemper-india.com

Polska
Kemper Sp. z o.o.
ul. Grzybowska 87
00-844 Warszawa
Tel. +48 22 5310 681
Faks +48 22 5310 682
info@kemper.pl
www.kemper.pl